

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.896.994

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)13264/J-NR/2022

Wien, am 14. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Dezember 2022 unter der Nr. **13264/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschäftigung von Menschen mit Behinderung im BMJ im 4. Quartal 2022“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 7:

- 1. Wie viele Menschen mit Behinderung waren im 4. Quartal 2022 in Ihrem Ressort angestellt? Bitte um Angabe nach Personen pro Monat.
- 2. In welchem Ausmaß erfüllten Sie im 4. Quartal 2022 die Einstellungspflicht von Behinderten gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ressort?
- 3. Mussten Sie im 4. Quartal 2022 Ausgleichstaxe leisten, weil Sie der Beschäftigungspflicht nicht nachgekommen sind?
 - a. Wenn ja, bitte um Angabe der offenen Pflichtstellen und der Höhe der Ausgleichstaxe pro Monat.
- 7. Falls die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes im 4. Quartal 2022 nicht erfüllt wurde, welche Maßnahmen setzen Sie, um die Quote künftig zu erfüllen? Bitte um detaillierte Auflistung.

Es wird auf die Beantwortung des Herrn Bundesministers für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport zur gleichlautenden Parallelanfrage Nr. 13265/J verwiesen.

Zu den Fragen 4 und 5:

- *4. Wie viele Menschen mit Behinderung sind derzeit insgesamt in Ihrem Ressort beschäftigt?*
 - a. Wie viele davon sind in einer Leitungsfunktion tätig?*
 - b. Wie viele davon haben einen unbefristeten und wie viele einen befristeten Dienstvertrag?*
- *5. Wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, um Personen mit Behinderung anzustellen?*
 - a. Wenn ja, wie viele und welche?*

Zum Stichtag 14.12.2022 werden in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz zehn nach dem Behinderteneinstellungsgesetz begünstigte Behinderte (gemäß § 5 Abs. 2 BEinstG sind sechs Bedienstete doppelt anrechenbar) beschäftigt; kein:e Bedienstete:r hat eine Leitungsfunktion inne. Von diesen stehen eine:in Mitarbeiter:in in einem öffentlich-rechtlichen und neun Mitarbeiter:innen in einem unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis zum Bund.

Im 4. Quartal wurden keine neuen Arbeitsplätze geschaffen.

Zur Frage 6:

- *Wurden im 4. Quartal 2022 Dienstverhältnisse mit Menschen mit Behinderung beendet?*
 - a. Wenn ja, bitte um Angabe der jeweiligen Gründe.*
 - b. Wenn ja, wie viele dieser Personen wurden gekündigt?*
 - c. Wenn ja, wie viele der Personen haben selbst gekündigt?*
 - d. Wenn ja, wie viele der Personen sind in Pension bzw. in den Ruhestand gegangen?*

Im anfragerelevanten Zeitraum hat eine Beamtin mit einem Grad der Behinderung von 60 % durch Abgabe ihrer schriftlichen Erklärung gemäß §236d Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 ihre Ruhestandsversetzung bewirkt.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

